

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

10. APRIL 2014 — Gesetz zur Abänderung des Strafgesetzbuches
im Hinblick auf den Schutz der Kinder vor Cyberkriminellen

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Buch II Titel VIII Kapitel III des Strafgesetzbuches wird ein Abschnitt VIII mit der Überschrift "Täuschung von Minderjährigen über das Internet zwecks Begehung von Verbrechen oder Vergehen" eingefügt.

Art. 3 - In Abschnitt VIII, eingefügt durch Artikel 2, wird ein Artikel 433bis/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 433bis/1 - Mit einer Gefängnisstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren wird der Volljährige bestraft, der mittels Informations- und Kommunikationstechnologien mit einem offensichtlich oder mutmaßlich Minderjährigen kommuniziert, um die Begehung eines Verbrechens oder Vergehens ihm gegenüber zu erleichtern:

1. wenn er seine Identität, sein Alter oder seine Eigenschaft verheimlicht oder diesbezüglich gelogen hat,
2. wenn er darauf bestanden hat, dass ihre Gespräche diskret behandelt werden,
3. wenn er irgendein Geschenk oder irgendeinen Vorteil angeboten oder vorgegaukelt hat,
4. wenn er irgendeine andere List angewandt hat."

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 10. April 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2015/00288]

10 AVRIL 2014. — Loi modifiant le Code judiciaire en ce qui concerne la procédure devant la Cour de cassation et la procédure en récusation. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1 à 4, 28 et 37 à 39 de la loi du 10 avril 2014 modifiant le Code judiciaire en ce qui concerne la procédure devant la Cour de cassation et la procédure en récusation (*Moniteur belge* du 15 mai 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2015/00288]

10 APRIL 2014. — Wet tot wijziging van het Gerechtelijk Wetboek betreffende de procedure voor het Hof van Cassatie en de wrakingsprocedure. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 4, 28 en 37 tot 39 van de wet van 10 april 2014 tot wijziging van het Gerechtelijk Wetboek betreffende de procedure voor het Hof van Cassatie en de wrakingsprocedure (*Belgisch Staatsblad* van 15 mei 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2015/00288]

10. APRIL 2014 — Gesetz zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches, was das Verfahren vor dem Kassationshof und das Ablehnungsverfahren betrifft — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 4, 28 und 37 bis 39 des Gesetzes vom 10. April 2014 zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches, was das Verfahren vor dem Kassationshof und das Ablehnungsverfahren betrifft.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

10. APRIL 2014 — Gesetz zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches,
was das Verfahren vor dem Kassationshof und das Ablehnungsverfahren betrifft

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 - *Allgemeine Bestimmung*

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

KAPITEL 2 - *Abänderungen des Gerichtsgesetzbuches*

Art. 2 - In Artikel 131 des Gerichtsgesetzbuches, abgeändert durch die Gesetze vom 1. Dezember 1994 und 25. Juni 1998, wird zwischen den Absätzen 1 und 2 ein Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Der Generalprokurator kann dem Ersten Präsidenten vorschlagen, dass eine Sache in der Plenarsitzung behandelt wird."

Art. 3 - In Artikel 428^{ter} desselben Gesetzbuches wird § 10, aufgehoben durch den Königlichen Erlass vom 27. März 1998, mit folgendem Wortlaut wieder aufgenommen:

“§ 10 - Gegen die Beschlüsse, die von den in Paragraph 6 erwähnten Berufungsausschüssen verkündet werden, kann gemäß den Bestimmungen von Teil IV Buch III Titel IV^{bis} des vorliegenden Gesetzbuches Kassationsbeschwerde eingelegt werden.”

Art. 4 - Es werden aufgehoben:

- Artikel 468 § 3 desselben Gesetzbuches,
- Artikel 609 Nr. 4 desselben Gesetzbuches,
- Artikel 614 desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 27. März 1998.

(...)

KAPITEL 3 - Abänderungen verschiedener Gesetze und Königlicher Erlasse

Art. 28 - Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1950 zur Einrichtung der Tierärztekammer, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 19. März 2014 zur Abänderung des Gesetzes vom 19. Dezember 1950 zur Einrichtung der Tierärztekammer, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 3 wird wie folgt ersetzt:

“Der gemischte Berufungsrat wird mit der Gesamtheit der Sache befasst. Der gemischte Berufungsrat kann die Sanktion verschärfen, selbst dann, wenn nur der betroffene Tierarzt Berufung eingelegt hat.

Gegen die vom gemischten Berufungsrat ausgesprochenen Endbeschlüsse kann gemäß den Bestimmungen von Teil IV Buch III Titel IV^{bis} des Gerichtsgesetzbuches Kassationsbeschwerde eingelegt werden.”

2. Die Absätze 4 bis 8 werden aufgehoben.

(...)

Art. 37 - Der Königliche Erlass Nr. 79 vom 10. November 1967 über die Ärztekammer wird wie folgt abgeändert:

1. Artikel 23 wird wie folgt ersetzt:

“Art. 23 - Gegen die Beschlüsse, die in letzter Instanz von den Provinzial- oder den Berufungsräten gefasst werden, kann gemäß den Bestimmungen von Teil IV Buch III Titel IV^{bis} des Gerichtsgesetzbuches Kassationsbeschwerde eingelegt werden.”

2. Artikel 26, abgeändert durch das Gesetz vom 15. Juli 1970, wird aufgehoben.

Art. 38 - Der Königliche Erlass Nr. 80 vom 10. November 1967 über die Apothekerkammer wird wie folgt abgeändert:

1. Artikel 23 wird wie folgt ersetzt:

“Art. 23 - Gegen die Beschlüsse, die in letzter Instanz von den Provinzial- oder den Berufungsräten gefasst werden, kann gemäß den Bestimmungen von Teil IV Buch III Titel IV^{bis} des Gerichtsgesetzbuches Kassationsbeschwerde eingelegt werden.”

2. Artikel 26, abgeändert durch das Gesetz vom 15. Juli 1970, wird aufgehoben.

Art. 39 - [Aufhebung des Königlichen Erlasses Nr. 261 vom 24. März 1936]

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 10. April 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Justiz
Frau A. TURTELBOOM

Mit dem Staatssiegel versehen:
Die Ministerin der Justiz
Frau A. TURTELBOOM

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2015/00306]

26 FEVRIER 2015. — Loi modifiant la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers en ce qui concerne l'octroi d'une autorisation de séjour temporaire au mineur étranger non accompagné. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 26 février 2015 modifiant la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers en ce qui concerne l'octroi d'une autorisation de séjour temporaire au mineur étranger non accompagné (*Moniteur belge* du 16 mars 2015, *err.* du 25 mars 2015).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2015/00306]

26 FEBRUARI 2015. — Wet tot wijziging van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen wat betreft de toekenning van een tijdelijke machtiging tot verblijf aan de niet-begeleide minderjarige vreemdeling. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 26 februari 2015 tot wijziging van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen wat betreft de toekenning van een tijdelijke machtiging tot verblijf aan de niet-begeleide minderjarige vreemdeling (*Belgisch Staatsblad* van 16 maart 2015, *err.* van 25 maart 2015).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.